

**Mit uns auf
gutem Weg**



**Im Kreis Unna
unterwegs:
Der Süden**





Es gibt viele schöne Touren durch den Süden des Kreises Unna - diese vier Routen, übrigens ganz individuell erkundet und mit vielen persönlichen Tipps versehen, sind für alle geeignet, die einen schönen Radwandertag erleben wollen. Die Sehenswürdigkeiten auf dem Weg haben wir für Sie **blau** markiert, die Einkehrmöglichkeiten **grün**.

Viel Spaß unterwegs im Kreis Unna!

Von Holzwickede nach Schwerte

Start ist auf dem Marktplatz in Holzwickede - direkt vor dem Rathaus. Über die angrenzende Parkstraße geht es Richtung Hauptstraße, diese überqueren und dann auf der Vinckestraße bis zum Ende fahren. Dann links in die Landwehrstraße einbiegen, geradeaus bis zur Sölder Straße. Rechts und sofort wieder nach links in die Straße "Breiter Weg" und am Ende



rechts in die Margaretenstraße. Gegenüber der ehemaligen Emscherkaserne links in den Luftschachtweg einbiegen - hier lohnt sich ein Blick auf die **Tafel des Bergbaurundwegs**. Die Tafel informiert über die Geschichte des Bergbaus in Holzwickede. Den Weg nach oben weiterfahren und nach rechts folgen, links in die Landskroner



Straße und wieder links. Jetzt wird es etwas anstrengend: Entlang des Hixter Waldes geht es hoch bis zur Römerstraße, hier rechts und nach einem Stück auf Dortmunder Gebiet nach links über die Autobahnbrücke in die Kellerstraße abbiegen. Es folgt eine leichte Abfahrt und dann rechts Richtung **Kellerkopfdenkmal** - schön für eine Pause im schattigen Denkmalgrund.

Zurück vom Denkmal geht es auf dem Asphaltweg einen kleinen Berg hinunter, vorbei an einer Pferdekoppel, danach sofort rechts abbiegen und dem Schild "Radwanderweg A 9" folgen. Immer geradeaus - drei Bänke zwischen einer halben "Birken-Allee" laden zwischendurch zum Verweilen ein. Der Weg führt bis zur Unnaer Straße - Achtung: Hier bitte gut aufpassen!!! Nach links abbiegen und sofort wieder nach rechts Richtung Menden/Iserlohn. Es geht unter drei kleinen Unterführungen zum Wellenbad. Am Gutshof "**Wellenbad**", direkt vor der Ruhrbrücke, rechts auf den Weg einbiegen und in aller Ruhe entlang der Ruhr bis zum Gut Ruhrfeld radeln, dort der kleinen "Umleitung" folgen und weiter geradeaus durch die Felder. Wer spätestens hier ins Schwitzen gekommen ist, kann dann rechts abbiegen und eine Runde in den kühlen Fluten des Freizeitbades einlegen. Sonst aber geradeaus weiter durch die Unterführung, an der rechts liegenden Kleingartenanlage vorbei bis zum Hundeübungsplatz, dort rechts und sofort wieder rechts bis zum Schild "**Historisches Schwerte**". Dem Schild folgen bis zur Gaststätte "Im Reiche des Wasser", direkt dahinter links auf den Südwall einbiegen.

Es geht dann durch die Schwerte Altstadt, hier sollte man sich unbedingt Zeit nehmen und die wirklich schönen, alten Häuser bewundern. Dann der

Mit uns auf gutem Weg





Beschilderung "Rohrmeisterei" folgen - und das Ziel ist erreicht. Die **Rohrmeisterei** (Foto) lädt Sie zu



einer längeren Pause ein. Es lohnt sich auf jeden Fall, das alte Industriedenkmal genauer zu besichtigen. Im Sommer bietet der Biergarten Erfrischungen an. Aber auch Kaffee und

Kuchen sind lecker und schmecken bei jedem Wetter. Wochentags ist ab 12 Uhr geöffnet, an den Wochenenden ab 10 Uhr; montags ist Ruhetag.

Direkt neben der Rohrmeisterei liegt die **Schwerter Senfmühle**, die ebenfalls einen Besuch wert ist. Neben Informationen über die Senfherstellung gibt es auch besondere Senfsorten zu kaufen.



Die Strecke ist insgesamt ca. 14 km lang. Wer noch genügend Puste hat, kann dieselbe Tour wieder zurück fahren. Alternative ist: durch die Innenstadt zum Schwerter Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Holzwickede.

Vom Holzwickeder Bahnhof bis zum Marktplatz vor dem Rathaus sind es keine 500 m - hier kann man gemütlich bei Pizza und Pasta im "**Ratskeller**" ausruhen - bei schönem Wetter im Sommer auch draußen.



Von Schwerte nach Lappenhausen

Start ist am Parkplatz des Schwerter Freizeitbades - von hier aus geht es zu den Ruhrwiesen, dann links halten, das Gut Ruhrfeld umfahren und weiter an der Ruhr entlang - hier sollte man sich Zeit nehmen.

Denn viele Hinweistafeln informieren über Flora und Fauna sowie über die Wassergewinnung im Ruhrtal. Die Strecke führt bis zur Ruhrbrücke, nach rechts abbiegen, die Brücke überqueren und nach ca. 50 m links in den Feldweg einbiegen. Am ersten Bauernhof links dem Radwanderweg folgen, es geht über eine kleine Brücke und es folgt rechts der Abzweig zur **Ohler Mühle**. Hier bietet der



Hofladen der Familie Deckert

Leckeres aus regionaler Produktion (Foto). Auf Voranmeldung wird auch ein kleiner Imbiss serviert. Geöffnet ist der Hofladen dienstags von 10 bis 11 Uhr und nachmittags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Voranmeldung (Tel. 02378-2333). Vom Bauernhof aus geht es hinunter und links am Wald entlang weiter bis zum Lenninghauser Weg.



Mit uns auf gutem Weg





Wer möchte, kann hier rechts rauf zur **Kornbrennerei Bimberg** fahren - aber Achtung: Der Anstieg ist ganz schön steil - dafür gibt's oben zur Belohnung ein "Likörchen". Noch besser ist aber, eine Flasche mitzunehmen und zu Hause genießen! Im Hofladen gibt es köstliche



Likörspezialitäten; geöffnet ist der Laden wochentags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr (Tel. 02378-1603). Hier noch ein besonderer

Tipp:
Direkt unter der Kornbrennerei liegt ein kleines Café, das nur im Sommer und auch nur an den Wochenenden geöffnet ist.

Nach der hochprozentigen Stippvisite geht es in rasanter Schussfahrt wieder auf den ursprünglichen Weg zurück. Den Weg über die Ruhrbrücke fahren bis zur Eisenbahnbrücke, direkt hinter der Brücke dem Weg "Lappenhausen" folgen bis zur Wegabsperrung, danach links hoch zur Bahnbrücke und dem Waldweg folgen bis zum Wassergewinnungsgelände.

Das schöne Seeufer bietet sich für eine längere Pause an und hat wirklich zu jeder Jahreszeit seinen Reiz. Es gibt zahlreiche Wasservögel zu beobachten und man kann hier einfach nur die Ruhe genießen. Wer etwas länger sitzen möchte, sollte sich eine Decke mitnehmen - denn die Sitzplätze auf der einzigen Bank sind ebenso knapp wie begehrt. Hier, fernab jeder Hektik, kommt fast



schon Urlaubsstimmung auf. Nehmen Sie sich Zeit für eine längere Pause und gönnen Sie sich dieses Naturerlebnis!



Dann geht es aber doch weiter - jetzt dem Waldweg folgen, eine lange gerade Strecke führt direkt an der Bahn entlang. Wenn man aus dem Waldgebiet herauskommt, führt eine Straße durch das Wohngebiet "Zum Kellerbach". Am Ende der Straße rechts ist ein kleiner **Kiosk** - gerade im Sommer hat man sich doch ein Eis verdient, oder? Nach links dann wieder Richtung **Wellenbad** fahren, vor der Brücke rechts auf den Weg entlang der Ruhr einbiegen und zurück bis zum Freizeitbad radeln. Hier bietet das Allwetterbad Erfrischung und Entspannung und im Restaurant kommen Genießer auf ihre Kosten

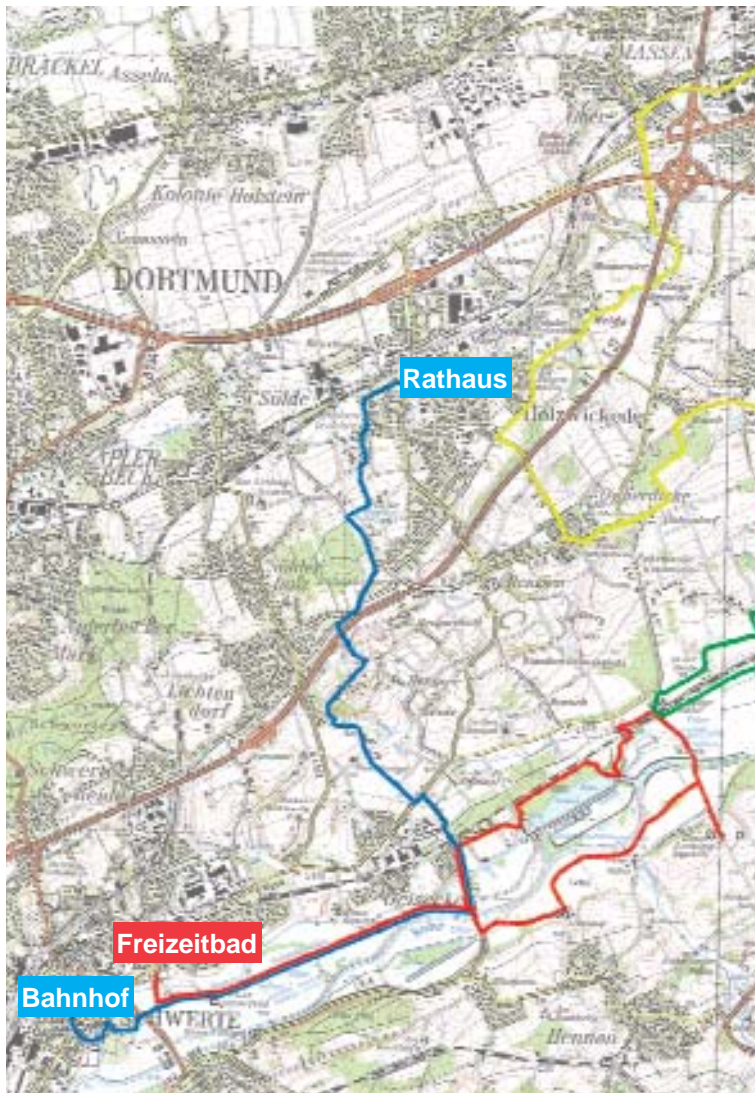
Die Strecke ist insgesamt ca. 18,5 km lang und relativ einfach zu bewältigen.

Übrigens: Das NRW Radverkehrsnetz Unna ist ein nützlicher Wegweiser durch unsere Region und kostenlos bei Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Kreis erhältlich.

Oder im Internet: www.radverkehrsnetz.nrw.de

Mit uns auf gutem Weg

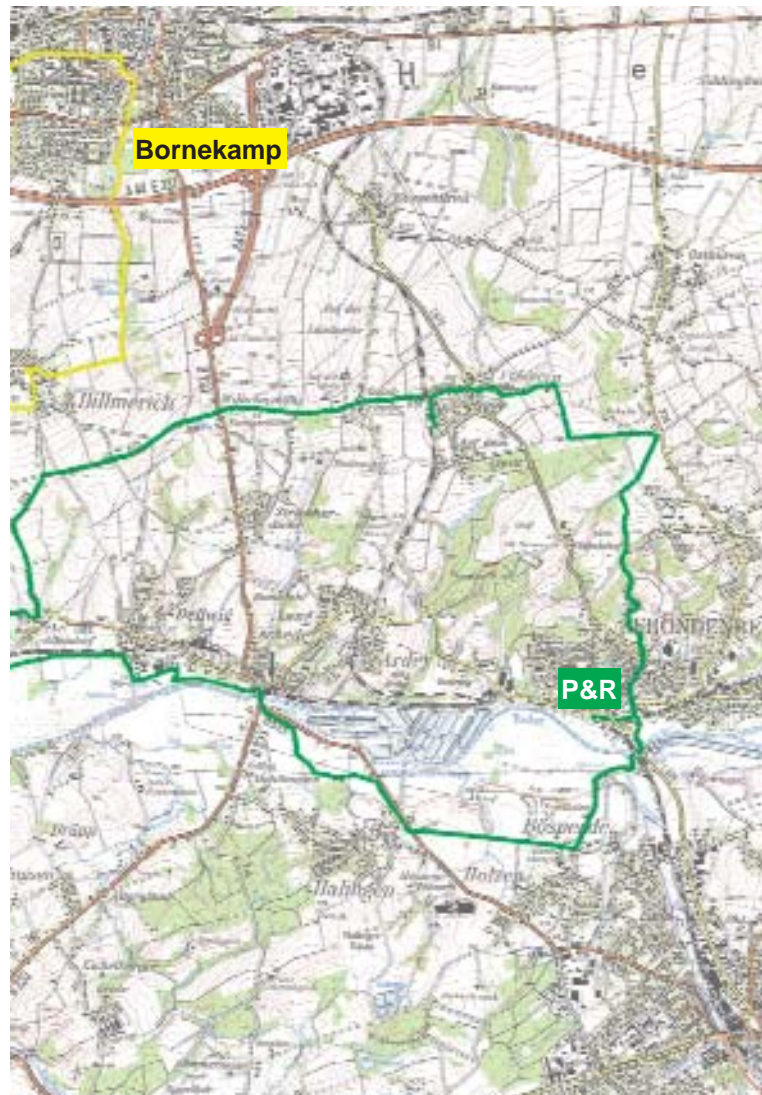




- von Holzwickede nach Schwerte
- von Schwerte nach Lappenhagen
- von Unna nach Holzwickede
- von Fröndenberg zum Bismarckturm

Druckerei: Uwe Nolte, Iserlohn

Idee und Realisierung:



Herausgeber: SPD Unterbezirk Unna
Bahnhofstraße 3 - 59423 Unna
fon: 02303 253 14-0 - fax: 02303 253 14-99
e-mail: ub-unna@spd.de
www.spdkreisunna.de

MediaOffensiv Anke Pieper - Ursula Lindstedt GbR • Fröndenberg/Ruhr

Mit uns auf gutem Weg





Von Unna nach Holzwickede

Start ist am Bornekamp-Bad (Parkmöglichkeiten) - von hier geht es immer geradeaus durch das Naherholungsgebiet Bornekamp, unter der hohen Autobahnbrücke hindurch (nicht schön, aber trotzdem ein interessanter Anblick) und dann links dem Radschild folgen. Der Weg führt durch einen kleinen Wald. Wenn man den Wald verlässt, nach rechts abbiegen und Rad-Hinweis "Billmerich-Holzwickede" folgen. Am Ende der Straße liegt die "**Bauernstube**", wer besonders gern das Pinkus-



Bier mag, kann sich hier über eine Pause freuen! Links geht es dann hoch auf die Altendorfer Straße und nach ca. 300 m (dort steht ein knallblauer alter Pflug - siehe Foto links), dann rechts auf

den Feldweg einbiegen und der Rad-Beschilderung "Holzwickede-Opherdicke" folgen. Die Straße mündet in die Buschstraße, weiter der Radtour-Beschilderung folgen und dann links in die Waldstraße einbiegen und dem Schild "Schwerte-Opherdicke" folgen. Nach ca. 400 m geht es links in einen Waldweg, diesem Weg weiter folgen. Am Ende rechts in die Dorfstraße einbiegen und Richtung Opherdicke fahren.

Links liegt das **Schloss Opherdicke** (Foto rechts). Hier sollten Sie unbedingt eine Pause einlegen, um das alte Wasserschloss genauer zu betrachten. Auf der Rückseite des Schlosses bietet sich Besuchern



ein phantastischer Ausblick über das Ruhrtal. Hier stehen auch Bänke, um diese landschaftliche Idylle etwas länger zu genießen - für Kinder bieten sich



die Wiesen zum Spielen an. Der etwas verwilderte Landschaftspark bietet Naturliebhabern einige botanische Besonderheiten und Naturdenkmäler.

Direkt neben dem alten Wasserschloss liegt übrigens die **Holzwickeder Heimatstube**, die sonntags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet ist und einen überaus interessanten Einblick in den Alltag von anno

dazumal liefert (in den Sommerferien vier Wochen geschlossen; genaue Termine und Anmeldung auch für Kleingruppen unter Tel. 02301-7460).

Ca. 200 Meter weiter befindet sich auf der linken Seite ein **Kiosk**. Unser Tipp: Sich hier mit Eis oder Getränken versorgen und wenige Meter weiter auf den rustikalen Holzbänken am Brunnen vor der ev. Kirche ein wenig verschnaufen. Es geht dann weiter auf der Dorfstraße geradeaus, dann nach rechts in die Holzwickeder Straße einbiegen und die lange Abfahrt genießen! Am Ende nach rechts auf den Radweg entlang der Massener Straße einbiegen bis zur nächsten Kreuzung, dort dem Schild "**Schöne Flöte**" folgen. Im Holzwickeder Freibad - eines der landschaftlich schönsten Bäder im Kreis Unna - lässt sich gerade an Sommertagen prima

Mit uns auf gutem Weg





eine längere Pause einlegen. Wer lieber Minigolf spielen möchte - auch kein Problem. Nur wenige Meter hinter der "Schönen Flöte" befindet sich der Minigolfplatz des Hotels "**Heidehof**". Danach links in den Stuckenberg bis zur Kurve und rechts in den Feldweg abbiegen, der durch das Liedbachtal führt. Immer auf diesem Weg bzw. der Straße bleiben bis zur Straße "Massener Heide", dann links weiter und geradeaus Richtung Massen fahren. Vor der Eisenbahnbrücke rechts in die Unnaer Straße einbiegen, vorbei an "Klee" und "Zurbrüggen" und immer weiter der Massener Straße bis in die Fußgängerzone folgen (bitte hier absteigen und schieben!).

Hinter dem Kino rechts in die Gürtelstraße einbiegen, nach ein paar Metern liegt auf der rechten Seite das Café "**An der alten Stadtmauer**" (Foto rechts) (dienstags bis freitags von 14.30 bis 18.30, samstags von 11 bis 18.30 Uhr, sonntags 14 bis 18.30 Uhr, montags Ruhetag). Wer ein super leckeres Stück Torte in urgemütlicher Atmosphäre liebt, der ist hier richtig. Die Stücke sind ordentlich groß, der Milchkaffee klasse, die Einrichtung einfach einmalig. Erlebenswert!



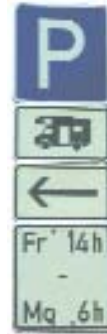
Geradeaus geht es weiter am "**Meisterhaus**" vorbei bis zum "**Ölckenthurm**" und dann rechts über die Fußgängerbrücke wieder runter zum Ausgangspunkt im Bornekamp.

Die Strecke ist ca. 18,5 km lang. Es lohnt sich, die Strecke als Tagestour mit Freibadbesuch z. B. zum Abschluss im "Bornekamp-Bad" zu planen.



Von Fröndenberg zum Bismarckturm

Start ist an der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Fröndenberg. Über die Wilhelm-Feuerhake-Straße geht es zunächst Richtung Stadtmitte, rechts die Bahn am Fußgängerüberweg überqueren. Hier gibt es rechts auf dem Rathausparkplatz übrigens auch Stellplätze für Wohnmobile. Gegenüber liegt der Himmelmann-Park mit Kettenschmiedemuseum und "Trichter". Im Kettenschmiedemuseum finden Kulturveranstaltungen und sonntags im Sommer Schmiedevorfürungen statt.



Es geht weiter geradeaus auf der Ruhrstraße, die Ruhrbrücke überqueren und direkt hinter der Brücke den Fuß-/Radweg in Richtung Böisperde nehmen. Weiter auf der Heidestraße. Dann geht es rechts durchs Osterfeld bis zur Kreuzung in Halingen, die Provinzialstraße (B515) queren und rechts auf dem Radweg weiter, ca. 450 m links auf dem Rad-/Fußweg nach Langschede, dann die Ruhrbrücke überqueren. Links am Sportplatz vorbei entlang der Ruhr auf dem neuen Ruhrradwanderweg bis zum Ohlweg, rechts auf der Hinteren

Mit uns auf gutem Weg





Straße und vor dem Bahnübergang nach links durch die Ruhrwiesen radeln. An Altendorf vorbei bis zur Ruhrstraße - hier gibt es zwei Möglichkeiten:

1. links an der Ruhrstraße die Ruhr überqueren und rechts auf dem Ruhrradwanderweg Richtung Schwerte/Hengsteysee fahren oder

2. auf der Ruhrstraße rechts bis zur Schwerter Straße fahren und rechts an der Schwerter Straße entlang radeln - übrigens eine schöne Allee mit schattenspendenden Bäumen. Nach einigen hundert Metern links in die Pappelallee einbiegen, bis zur Altendorfer Straße und dann rechts bis zur Kreuzung - gegenüber links sieht man die **Gräfte Altendorf**, die einzige in Fröndenberg noch erhaltene Wasserburanlage. Links weiter auf dem



Billmericher Weg (Foto) bis zur Kreuzung - hier wirds mächtig anstrengend, es geht ordentlich bergauf! Oben ist die Kluse erreicht, rechts dann bis zur Wilhelmshöhe - unter den Bäumen der schönen Allee kann man sich ein wenig erholen. Auf jeden Fall sollte man den herrlichen Ausblick ins Ruhrtal genießen. Auf der Wilhelmshöhe die B 233 queren -



Achtung: Bitte gut aufpassen, die Kreuzung ist gefährlich. Geradeaus geht es über die Hubert-Biernat-Straße weiter bis Frömern - rechts ist der

Bismarckturm zu sehen.

Leider kann der Turm, der 1900 eingeweiht wurde, wegen seiner Baumängel innen nicht besichtigt werden. Es geht weiter bis nach Frömern, hier bieten sich gleich zwei schöne Einkehrmöglichkeiten an.



Hinter der Bahnunterführung

rechts nach ca. 200 m **Haus Püttmann** am Bahnhof in Frömern - wer müde ist und nicht mehr radeln mag, kann von hier aus auch mit Zug nach Fröndenberg zurück fahren. Die Züge verkehren stündlich. Im **Gasthaus Haeseler** an der Kreuzung Hubert-Biernat-Straße/von-Steinen-Straße bietet sich bei gutbürgerlicher Küche ebenfalls eine längere Rast an (dienstags Ruhetag, ansonsten von 16.30 bis 23 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 14 Uhr).

Weiter geht's: Über die Kreuzung geradeaus in die Lindenhofstraße, weiter über den Bonekamp bis zur Kreuzung, hier nach rechts auf den asphaltierten Wirtschaftsweg einbiegen bis zum Haarweg, nach links weiter bis zum Straßenende und dann nach rechts in die Ostbürener Straße einbiegen und Richtung Stadtmitte fahren. Auch hier kann man wieder den Schatten der schönen Alleebäume genießen. Es geht dann bis zur Eulenstraße (sehr steil, bitte vorsichtig fahren) und die "Eule" hinunter bis zur Stadtmitte, rechts liegt das Stiftsgebäude, darüber befindet sich die Stiftskirche. Über den Marktplatz zum Bahnhof und der Ausgangspunkt ist nach etwa 26 km damit wieder erreicht.

Mit uns auf gutem Weg





Liebe Bürgerinnen und Bürger, warum in die Ferne schweifen?

Gerade im Süden des Kreises Unna liegen die Naherholungsgebiete direkt vor der Haustür - man muss sich nur ein wenig Zeit nehmen, um sie zu entdecken. Das geht sehr gut auf dem Fahrrad und natürlich mit der ganzen Familie. In Unna, Fröndenberg, Holzwickede und Schwerte laden ein gut ausgebautes Radnetz, aber auch viele Feldwege und wenig befahrene Straßen zu einer ausgedehnten Tour ein. Und es gibt so viel zu sehen am Wegesrand: Ob die abwechslungsreiche Flora und Fauna entlang der Ruhr, der wirklich phantastische Ausblick vom Opherdicker Wasserschloss auf das Ruhrtal oder das Naherholungsgebiet Liedbachtal - die Schönheiten unserer Landschaft sind vielfältig. Hier kann man Ruhe finden, die Natur genießen und Abstand von der Hektik des Alltags finden.

Meine Tochter und ich wissen, wovon wir reden - wir sind hier oft unterwegs. Gehen Sie mit uns auf Tour - und sie sind garantiert auf einem guten Weg!

Viel Spaß beim Radeln wünscht Ihnen Ihr

Wolfram Kuschke



Mit uns auf gutem Weg